

Abstract

Der Landwirt Jakob Messikommer aus Stegen bei Wetzikon entdeckte im Jahre 1858 Pfahlbauten im Robenhauser Riet am Pfäffikersee. Seine Ausgrabungen im Aabach wurden weltberühmt, und durch seine Verkäufe gelangten steinzeitliche Funde in die ganze Welt. Im Jahre 1877 wurde die Antiquarische Gesellschaft gegründet, welche linde des 19. Jahrhunderts eigene Grabungen in Grabhügeln und römischen Ruinen unternahm. Später wurde die Betreuung archäologischer Fundstellen Sache des Kantons. In diesem Buch, herausgegeben von der Antiquarischen Gesellschaft Pfäffikon, schildern 32 Autoren in 50 Beiträgen, was uns die vielfältigen Funde über das Leben der frühen Siedler im Zürcher Oberland zu erzählen vermögen. Im ersten Teil werden die Entwicklungen in der Archäologie sowie die heutigen Zuständigkeiten von Kanton und Stadt Zürich, Universität und Landesmuseum beschrieben. Der zweite Teil präsentiert die bedeutendsten Fundstellen und Funde aus unserer Gegend. Eingangs jeder Zeitepoche werden unsere Ahnen und ihr damaliges Umfeld vorgestellt. Die heutige Archäologie vermittelt ein faszinierendes Bild vom Leben der ersten Bewohner des Zürcher Oberlandes während der letzten zehntausend Jahre.

Inhalt

*Archäologie heute - Menschliche Gebeine in Hinwil - Kleiner Exkurs zur Datierung von Bodenfunden

Von der Lora zur modernen Archäologie - Die Thätigkeiten der Lora - Jakob Messikommer, Landwirt und Archäologe 1828-1917 - Porträt der Kantonsarchäologie Zürich - Die Archäologie im Schweizerischen Landesmuseum: Bilanz und Perspektiven - Urgeschichte als Studien- und Forschungsbereich an der

Universität Zürich - Die archäologische Tauchequipe des Büros für Archäologie der Stadt Zürich

Bodenfunde aus dem Zürcher Oberland

ALTSTEINZEIT (Paläolithikum) bis um 9000 v. Chr. Fehlende Spuren der Eiszeitmenschen - Mammutherden im Zürcher Oberland

MITTELSTEINZEIT (Mesolithikum) 9000-5500 v. Chr. - Die nacheiszeitlichen Wildbeuter - Rastplätze bei Robenhausen

JUNGSTEINZEIT (Neolithikum) 5500-2200 v. Chr. - Die ersten Ackerbauern und Viehzüchter - Tierknochen als Zeugen für Umwelt, Wirtschaft und Kultur vergangener Epochen - Holz und Sämereien aus Robenhausen und Maur - Die Textilfunde aus Irgenhausen und Robenhausen - Drei übereinanderliegende Niederlassungen in der Pfahlbaute von Robenhausen? - 3044 v. Chr. - Maur baut - Seltsame Steine - Erstes Kupfer in der Steinzeit

BRONZEZEIT 2200-800 v. Chr. - Ein neuer Werkstoff bringt Veränderungen - Pfäffikon-Hotzenweid - eine bemerkenswerte Landsiedlung - Das Bronzeschwert von Zimikon - Flussfunde aus der Glatt in Dübendorf - Egg-Stirzental - Grabfund oder Schrottlager? - Bronzezeitliche Blockbauten auf dem Grund des Greifensees

FRÜHE EISENZEIT (Hallstattzeit) 800-450 v. Chr. - Eisen für alle - Wein für die wenigsten - Alte Gräber auf dem Föhrlibuck - Die Grabhügelgruppe zwischen Pfäffikon und Fehraltorf - Eine Schlangenfibel - Import aus dem Süden? - Altfunde aus Grabhügeln der älteren Eisenzeit

SPÄTE EISENZEIT (Latenezeit) 450-15 v. Chr. - Die Kelten lernen den Süden kennen - Eine Wasserleiche aus dem Greifensee - Keltische Friedhöfe - Keltische Goldmünzen aus dem Zürcher Oberland - Der Bronzeimer von Fällanden

RÖMISCHE EPOCHE 15 v. Chr.-401 n. Chr. - Die Schweiz unter römischer Oberherrschaft - Die ländliche Besiedlung - Kempten: Die römische Ortschaft CAMBIODUNUM - Das Kastell Irgenhausen - Von römischen Münzen und Münzschätzen - Bedeutende Einzelfunde zur römischen Religion

FRÜHMITTELALTER 401-700 n. Chr. - Von der Römerzeit zum Mittelalter - Bestattungsplätze des 6. und 7. Jahrhunderts - Grabhügel im Studienbrunnenholz bei Grafstal (Illnau)

MITTELALTER und NEUZEIT ab 700 n. Chr. - Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit - Die Holzkirche von Wila - Das Schicksal von Burgen im Zürcher Oberland - Ofenkacheln als Spiegel des Zeitgeistes - Funde aus der Moosbure bei